

Gemeinderatskanzlei

Matthias Kehrl
Gemeindeschreiber
Stationsstrasse 27
8442 Hettlingen
Telefon: 052 305 05 07
matthias.kehrl@hettlingen.ch



Verteiler

- Andelfinger Zeitung
- Landbote
- Neue Zürcher Zeitung NZZ
- Schaffhauser Nachrichten
- Tages Anzeiger
- Winterthurer Zeitung
- Zürcher Woche
- Partei-Verantwortliche
- Rechnungsprüfungskommission
- Gemeinderat
- Schulpflege
- Mitarbeitende
- Website

Hettlingen, 20. März 2025

Medienmitteilung

Jahresrechnung 2024; Abnahme zuhanden Gemeindeversammlung

Das Rechnungsergebnis 2024 der Gemeinde Hettlingen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 0.7 Mio. Franken ab. Die gegenüber Budget resultierende Ergebnisverbesserung von 0.8 Mio. Franken ist grossmehrheitlich auf ausserordentliche Steuereinnahmen zurückzuführen. Der Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen ist mit 49 % tief.

Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von Fr. 18'734'472 und einem Ertrag von Fr. 19'455'769 einen Ertragsüberschuss von Fr. 721'297 aus. Das Budget 2024 sah einen Aufwandüberschuss von Fr. 45'300 vor, was eine Ergebnisverbesserung um Fr. 766'597 bedeutet.

Der Gesamtaufwand ist im Vergleich zur Rechnung 2023 um Fr. 49'095 gesunken. Der Ertrag hat sich um Fr. 2'408'842 reduziert. Wird die Erbschaft 2023 herausgerechnet, hat sich der Ertrag um Fr. 1'011'819 erhöht.

Das Rechnungsergebnis resultiert primär aufgrund Mehreinnahmen der Steuern früherer Jahre (+ Fr. 262'445) und die kaum planbaren Grundstückgewinnsteuern (+ Fr. 455'009). Das Kantonsmittel der relativen Steuerkraft steigt von 2023 auf 2024 überproportional (+ 4.6 %), was einen erhöhten Finanzausgleich (+ Fr. 89'841) bedeutet. Gegenläufig verhält sich die Steuerkraft pro Einwohner in Hettlingen. Diese ist um 0.5 % gesunken, was tiefere Steuereinnahmen (- Fr. 58'933) ergibt.

Die restlichen Bereiche halten sich in etwa die Waage. Bei der Pflegefinanzierung sind aufgrund tieferen Pflegebedarf und verzögerten Heimeintritten weniger Kosten entstanden (- Fr. 276'928). Die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe und das Asylwesen haben aufgrund von Sondereffekten durch einmalige Rückerstattungen besser abgeschlossen (- Fr. 213'597). Die Rückforderung der Versorgertaxen bei der sozialen Sicherheit zeigt einen tieferen Ertrag (+ Fr. 309'386). Die Bildung zeigt im Personalaufwand primär wegen therapeutischen Unterstützungsleistungen eine Kostenerhöhung (+ Fr. 235'675).

Die Nettoinvestitionen von Fr. 2'939'343 fallen gegenüber dem Budget um Fr. 404'343 höher aus. Hauptgrund sind die Fertigstellung von zeitlich verzögerten Projekten aus 2023 und die termingerechte Ausführung der für 2024 geplanten Investitionen. Der mit 49 % eher problematische Selbstfinanzierungsgrad (Zielgrösse 100 %) wird Hettlingen aufgrund notwendiger Investitionen auch künftig belasten.

Die Jahresrechnung wurde vom Gemeinderat abgenommen. Der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2025 wird beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Bemerkung: Millionenbeträge gerundet

Für Rückfragen:
Matthias Kehrl, Gemeindeschreiber Hettlingen

Freundliche Grüsse

GEMEINDEVERWALTUNG HETTLINGEN
Gemeindeschreiber
Matthias Kehrl